

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 68 (1981)
Heft: 9: Bauen mit Backsteinen

Rubrik: Kongress

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kongress

bautec-Kongress «Altbau und Neubau in der Stadterneuerung» 29./30. Oktober 1981 in Verbindung mit ICEUM III Internationales Congress Centrum ICC Berlin

In direkter Verbindung mit dem dritten Weltkongress für Energieeinsatz und -organisation: The Third International Conference of Energy Use Management - ICEUM III - (26.-30. Okt. 1981), veranstaltet die AMK Berlin die Baufachmesse bautec '81 mit Fachschau und dem bautec-Fachkongress: «Altbau und Neubau in der Stadterneuerung».

Im Rahmen des wichtigen Energieweltkongresses ICEUM III, der in ca. 60 Sitzungen, Referaten, Workshops und Postersessions die Probleme der internationalen Energiestrategien und -modelle, Ökologie- und Umweltfragen, Industrieproduktivität, kommunale Systeme und Gebäude, Landwirtschaft, Verkehr und Fragen des sozialen Wandels erörtert, werden in der bautec-Kongressreihe Baufachfragen zum Thema Modernisierung und Neubau in der Stadterneuerung dargestellt und diskutiert.

Hauptschwerpunkt des diesjährigen bautec-Kongresses ist die Auseinandersetzung mit realisierbaren energiesparenden Technologien in der Planung, Ausführung und Unterhalt von Gebäuden. Diese, aus der Verknappung unserer Energieresourcen und Rohstoffe resultierende Themenstellung ergibt sich zwangsläufig für jeden Entscheidungsträger, der sich mit der Modernisierung oder dem Neubaubereich befasst, sei es als Planer, Bau- oder Wohnungswirtschaftler, Mitglied einer Baubehörde, Bauherr oder Mieter.

Durch qualifizierte Fachinformation wird dem Teilnehmer dieser Themenbereich durch namhafte Persönlichkeiten aus Politik, Forschung und Praxis technisch-wissenschaftlich aufbereitet und anhand von Projekten und Analysen vorhandener Beispiele praxisorientiert vermittelt. Neben der Darstellung der technischen Aspekte stehen die «Machbarkeit», die Finanzierbarkeit, politische Fragen der Förderung bzw. Mietwirksamkeit der energiesparenden Massnahmen im Vordergrund der Diskus-

sion, die dem Fachpublikum durch Möglichkeiten zum fruchtbaren interdisziplinären Erfahrungs- und Meinungsaustausch, Denkanstöße für die Praxis vermittelt.

Erstmals bei einer Baufachmesse: Informationsvermittlung weit über den Firmen- und Produktbereich hinaus!

Wir haben uns das Ziel gesetzt, bei der bautec '81 gemeinsam mit unseren Ausstellern, Verbänden und Institutionen Informationsarbeit für alle Zielgruppen weit über das bei Fachmessen übliche Mass hinaus zu leisten. Dadurch wollen wir der bautec '81 und allen bautec-Nachfolgeveranstaltungen in Berlin einen belebenden Motivationscharakter geben. Die bautec wird auf verschiedenen Kommunikationsebenen hervorragende Informationstransparenz bieten und informationsaktiv sein wie kaum eine Baumesse zuvor.

ICEUM III

Third International Conference on Energy Use Management

Beyond the energy crisis: opportunity and challenge. «Jenseits der Energiekrise: Chance und Herausforderung.»

Die Konferenz wird in zehn Themenbereiche gegliedert, die jeweils weiter in Sitzungen zu speziellen Themen unterteilt sind (vorgesehen sind etwa 50 Sitzungen). Die einzelnen Sitzungen werden in workshop-ähnlicher Weise abgehalten. In diesen Sitzungen werden Angehörige verschiedener Fachbereiche zusammengeführt, so dass ein breiteres Spektrum von Anschauungen und Meinungen als auf üblichen berufsspezifischen Fachtagungen zum Ausdruck kommen wird. Ferner wird eine Reihe von Beiträgen in Form von poster sessions vorgetragen.

Es sind folgende Themenbereiche vorgesehen:

Thema A: Internationale Strategien und Alternativen
Themenkoordination: K.K. Murphy, Unesco

Thema B: Modelle, Analysen, Beurteilung
Themenkoordination: David Pilati, Consultant

Thema C: Ökologie und Umwelt
Themenkoordination: Jeffrey M. Klopatek, Oak Ridge National Laboratory, Oak Ridge, Tennessee

Thema D: Neue Energietechnologien
Themenkoordination: Fritz Kalhammer, Electric Power Research Insti-

tute, Palo Alto, California

Thema E: Industrieproduktivität und Entwicklung

Themenkoordination: Thomas Long, University of Chicago, Chicago, Illinois

Thema F: Kommunale Systeme und Gebäude

Themenkoordination: Volker Hartkopf, Institute of Building Sciences, Carnegie-Mellon University, Pittsburgh, Pennsylvania

In Verbindung mit dem bautec-Kongress «Altbau und Neubau in der Stadterneuerung»

Vorsitzender: Prof. Hasso Schreck, Technische Universität Berlin;

Themenkoordination: Bernd Seidel, Technische Universität Berlin

Thema G: Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Gebiete

Themenkoordination: Bill Stout, Michigan State University, East Lansing, Michigan; Horst Göhlich, Technische Universität Berlin, Bundesrepublik Deutschland

Thema H: Transportwesen

Themenkoordination: Margaret Fels, Princeton University, Princeton, New Jersey

Thema I: Sozialer Wandel

Themenkoordination: Rosalyn Barbieri, Jet Propulsion Laboratory, Pasadena, California
AMK Berlin

Ausstellungs-Messe-Kongress-GmbH

Postfach 19 17 40

Messedamm 22, D-1000 Berlin 19

Entschiedene Wettbewerbe

Neubau einer Turnhalle mit Mehrzweckbau in Rieden

In diesem Projektwettbewerb wurden fünf Projekte eingereicht. Das Preisgericht hat wie folgt entschieden:

1. Preis (1400 Franken): Rudolf Schönthier, Rapperswil

2. Preis (1000 Franken): Blöchliger und Schwarzenbach, Uznach

3. Preis (600 Franken): Herbert Oberholzer, Rapperswil, Mitarbeiter Pierre Robin, Rapperswil

Alle Projektverfasser erhielten eine feste Entschädigung von 2500 Franken.

Die Expertenkommission: A. Egli, Rieden, R. Blum, St.Gallen, H. Voser, St.Gallen.

Kirchliche Bauten «Grünau», Zürich

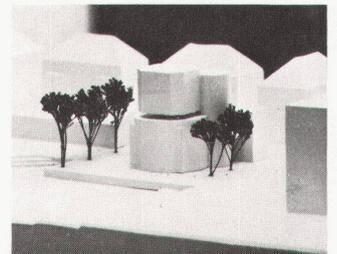
Sechs Architekturbüros wurden zu diesem Projektwettbewerb eingeladen. Alle haben ihre Entwürfe termingemäss abgeliefert, und das Preisgericht hat mehrheitlich folgende Rangfolge beschlossen:

1. Preis (2500 Franken): Ernst Gisel, Zürich

2. Preis (2000 Franken): Walter Moser, Zürich

3. Preis (1500 Franken): Fritz Schwarz, Zürich

Preisrichter waren Dr. E. Michelsen, Zürich, Bruno Müller, Zürich, Marcel Häfliger, Zürich, Lorenz Moser, Zürich, Pierre Zoelly, Zollikon.



1

Quartierplanung Aarematte in Kirchlindach BE

In diesem Ideenwettbewerb auf Einladung wurden fünf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (11 000 Franken): Atelier 5, Architekten und Planer, Bern, Beratung für Landschaftsgestaltung: Franz Vogel, Bern

2. Preis (5000 Franken): Metron AG, Brugg, Verfasser: R. Buchmüller, M. Führer, Landschaftsarchitekt, U. Rüegg, F. Kuhn, M. Ringli, P. Hotz (Verkehrsingenieur); Illustrationen: R. Looser; beratende Ingenieure für das Energiekonzept: Studer und Waldhauser, Basel

3. Preis (4000 Franken): D. Barben, Stuckishaus, Ed. Durheim, Bern.

Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter, die Verfasser des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Projektes seien mit der Durchführung der Quartierplanung zu beauftragen.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 6000 Franken. Fachpreisrichter waren Walter Kipfer, Bremgarten, Rolf Kiener, Bern, Peter Leemann, Zürich, Rodolphe Lüscher, Lausanne.

1

Kirchliche Bauten «Grünau», Zürich